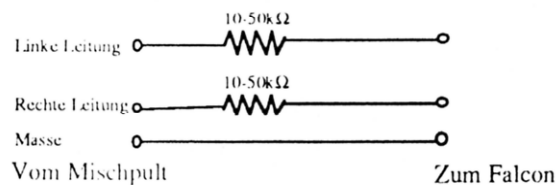


## Cubase Audio Clock

Die einzige zusätzliche Hardware (außer der SCSI-Festplatte), die Sie benötigen, ist die Audio-Clock, die an den DSP-Port angeschlossen wird (siehe hierzu auch das Kapitel »Installation«. Sie sorgt dafür, daß der Falcon mit der Standard-Frequenz 44,1 KHz wiedergibt und aufnimmt, was ansonsten nicht möglich wäre.

## Eingänge und Ausgänge

Der Audio-Eingang des Falcon (zu erkennen an dem Mikrofon-Symbol auf der Rückseite des Computers) dient eigentlich zum Anschluß von Mikrofonen. Wenn Sie hier ein Mischpult anschließen, so liefert dieses ein Line-Signal - im Gegensatz zu dem Mikrofon-Signal, das der Falcon »erwartet«. Wenn Sie nicht vorsichtig sind, können Sie dabei den Audio-Eingang übersteuern, was sich in hörbaren Verzerrungen des Signals bemerkbar macht. Es gibt allerdings zwei Möglichkeiten, dieses Problem zu umgehen. Entweder löten Sie einen 10k- bis 50k-Widerstand in Ihr Kabel ein, wie unten abgebildet, oder Sie führen einen Eingriff an Ihrem Computer durch, wie er auf Seite 1-27 in diesem Kapitel beschrieben wird.



Der Audio-Ausgang des Falcon (gekennzeichnet durch ein Kopfhörer-Symbol) liefert das Signal aller Cubase Audio-Channels. Dieses Signal ist für die Versorgung eines Kopfhörers gedacht, daher kann es beim Einspeisen dieses Signals in die Line-Eingänge eines externen Mischpultes wiederum zu Verzerrungen kommen. Um dies zu kompensieren, können Sie den Audio-Ausgang des Falcon modifizieren (siehe Seite 1-27).